



ASTRID JUNG-FRICKE

Auftragsarbeiten  
2000 - 2016



Privatpraxis Karin Maßow, Reutlingen



vorher

Empfang Hotel Oceano,  
Teneriffa

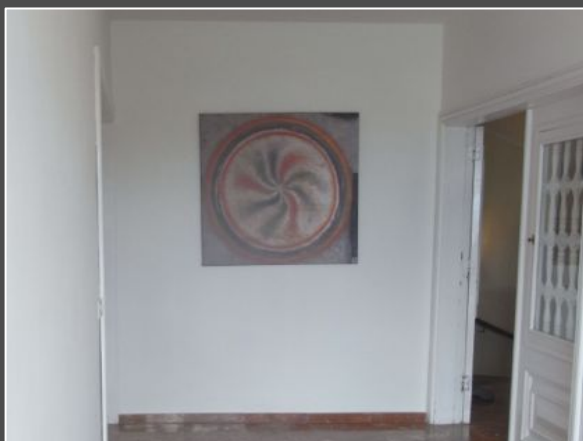
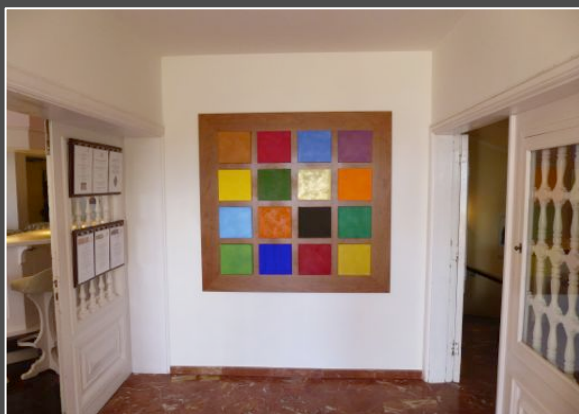
Pigmente, Eitempera,  
4 x 55 x 65 2014





Hotel Oceano, Treppenhaus

2015 Mischtechnik (Pigmente, Acrylbinder, Ölkreide, Bleistift) 3,20 x 1,60



vorher

## Restauranteingang

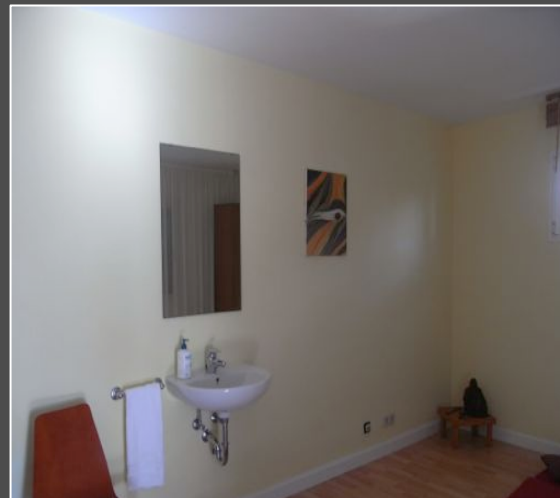
Mischtechnik (Pigmente, Acryl, Öl,  
Sand) 1,60 x 1,60 2013





## Shiatsu-Behandlungsraum

Mischtechnik (Pigmente, Eitempera, Bleistift,  
Acryl, Tusche, Sand) 2.20 x 60 2013



vorher





Saunabereich Hotel Oceano, Teneriffa

Mischtechnik                      30 x 80                      2012

Entwurf und Konzept Sauna:  
Astrid Jung-Fricke, Jung-Fricke & Fricke Architekten

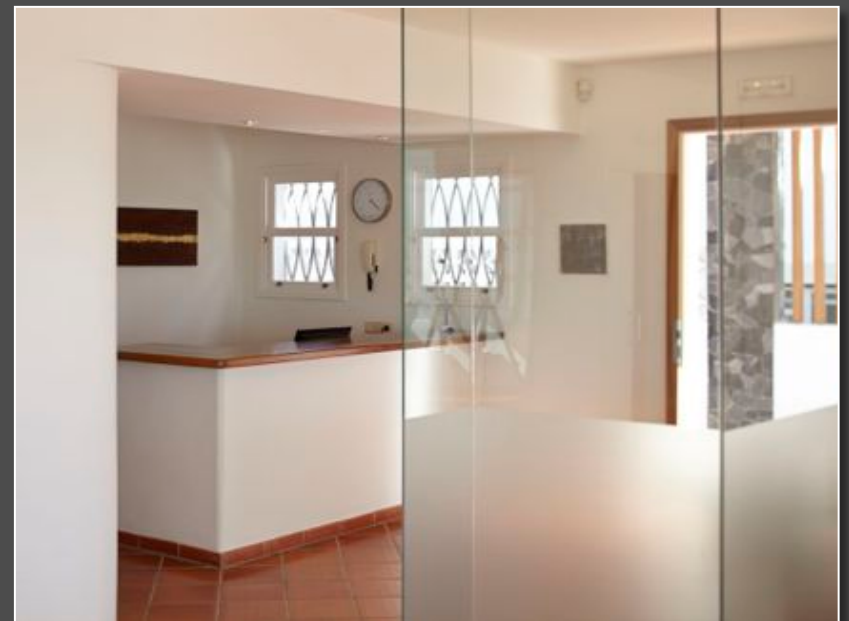




## Empfang Arztpraxis

Mischtechnik ( Vulkansand, Pigmente, Eitempera,  
Acrylbinder, Gold) 1,20 x 40                      2008

Entwurf und Konzept Arztpraxis  
Astrid Jung-Fricke, Jung-Fricke & - Fricke Architekten München

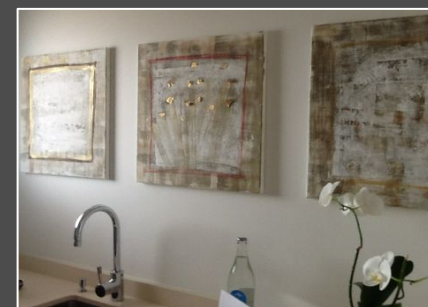




vorher

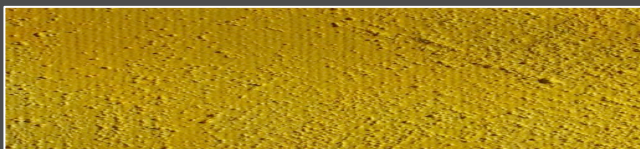
Design-Suiten Hotel Oceano, Teneriffa (Auswahl)  
Mischtechnik (Eitempera, Pigmente) 1,60 x 80  
2012

Entwurf und Konzept Design-Suiten ; Astrid Jung-Fricke, Jung-Fricke & - Fricke Architekten München



Design-Suiten Hotel Oceano, Teneriffa (Auswahl)  
Mischtechnik (Eitempera, Pigmente) 1,80 x 40  
2012

Entwurf und Konzept Design-Suiten ; Jung-Fricke & Fricke Architekten München



## Fitnessbereich Hotel

Mischtechnik (Sand, Acryl, Pigmente)

1,80 x 20-50

2013

vorher





vorher



## Treppenhaus Wartebereich

Mischtechnik ( Sand, Acryl, Pigmente)  
3,20 x 1,60 2015



Auftragsbilder für private Räume



2008/2013 Pigmente/ Acryl und Pigmente /Eitempera



Auftragsarbeiten für eine Frauenarztpraxis  
in München



2015 Acrylbinder, Pigmente  
Sand, Goldstaub

Meine Auftragsmalerei ist auf den individuellen Raum und somit auf den Menschen bezogen.

Die Bilder haben die Absicht, den Nutzer des Raumes zu stärken und zu unterstützen, zu erfreuen und willkommen zu heißen. In öffentlichen Räumen hat das eine eher allgemeine Funktion, bei privaten Räumen ist der Fokus subtiler und individueller.

Im Dialog mit Mensch und Raum werden funktionale, formale und emotionale Bedürfnisse beider geklärt. Dem folgt ein Entwurfsprozess und die Ausarbeitung einer „Antwort“ in Form einer kreativen Lösung. Form, Proportion, Farbe und Struktur werden nach Bedarf im Gespräch mit dem Benutzer oder Bauherrn abgestimmt.

Durch die Harmonisierung des Raumes werden die Blickrichtung, das Sichtfeld und der Fokus klarer. Das Wohlbefinden der Nutzer wird dadurch erhöht.

Ich freue mich, Sie und Ihre Räume kennenzulernen!

Mit herzlichen Grüßen

Astrid Jung-Fricke